



Klavier-Festival Ruhr 2023

Graham Johnson

Sophie Rennert (Mezzosopran)

Freitag | 19. Mai 2023



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2023

RWE

Verheute Konzertbesuchern und -besucher

es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!



MARKUS KREBBER

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

Freitag | 19. Mai 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr

Graham Johnson

Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2001

Sophie Rennert (Mezzosopran)

Franz Schubert (1797–1828)

Vier Lieder op. 96

Die Sterne (Leitner) D 939

Jägers Liebeslied (Schober) D 909

Wandlers Nachtlied II (Goethe) D 768

Fischerweise (Schlechta) D 881

Die Forelle (Schubart) op. 32 D 550

Nachtgesang (Kosegarten) D 314

Fünf Lieder nach Goethe op. 5

Rastlose Liebe D 138

Nähe des Geliebten D 162

Der Fischer D 225

Erster Verlust D 226

Der König in Thule D 367

Der Jüngling an der Quelle (Salis-Seewis) D 300

Meeres Stille (Goethe) D 216

Auf der Bruck (Schulze) D 853

– Pause –

Wir danken unseren Donatoren

Christian Peter und Dr. Susanne Henle

Zwei Lieder op. 24

Gruppe aus dem Tartarus (Schiller) D 583

Schlaflied (Mayrhofer) D 527

Drei Lieder op. 57

Der Schmetterling (F. v. Schlegel) D 633

Die Berge (F. v. Schlegel) D 634

An den Mond (Hölty) D 193

Des Fischers Liebesglück (Leitner) D 933

Die Taubenpost (Seidl) D 965

Wehmut (M. v. Collin) D 772

Die Mutter Erde (Stolberg) D 788

Konzertflügel Steinway D

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01
SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V. **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65
SWIFT: NBAGDE3E

„Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

**Graham Johnson zum 53. und 54. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 1996**

1996 Herten

Wochenend-Projekt II – Lieder-Workshop mit Stella Doufexis (Mezzosopran), u.a. mit Liedern von **Anton Webern**

Wochenend-Projekt II – Lieder-Workshop mit Christian Elsner (Tenor), u.a. mit Liedern von **Ludwig van Beethoven**

Wochenend-Projekt II – Lieder-Workshop mit Stella Doufexis, Christian Elsner, Silke Kaiser (Sopran) und Locky Chung (Bariton), u.a. mit *Spanisches Lieder-Spiel* von **Robert Schumann** und *Liebeslieder-Walzer (Band I)* von **Johannes Brahms**

1997 Herten

Liedernachmittag mit Geraldine McGreevy (Sopran) und Jan Koblow (Tenor), u.a. mit Vertonungen zu Texten von Matthäus von Collin, Johann Wolfgang von Goethe und Heinrich Heine, u.a. mit *Gesang des Harfners: Wer sich der Einsamkeit ergibt (Goethe) D 478* von **Franz Schubert** und *Neue Liebe (Heine) op. 19 Nr. 4* von **Felix Mendelssohn-Bartholdy**

Liederabend mit Stella Doufexis, Geraldine McGreevy, Jan Kobow und Finnur Bjarnason (Bass), u.a. mit Vertonungen zu Texten von Heinrich Heine, u.a. mit *Mein Wagen rollet langsam op. 142 Nr. 4* von **Robert Schumann** und *Die Lorelei* von **Franz Liszt**

Liedernachmittag mit Geraldine McGreevy, Stella Doufexis, Jan Kobow und Finnur Bjarnason und Liedern von **Robert Schumann** (u.a. *Spanisches Liederspiel op. 74*) und **Johannes Brahms** (u.a. *Der Gang zum Liebchen op. 31 Nr. 3, Vier Duette op. 28*)

Liederabend mit Stella Doufexis und Finnur Bjarnason und Liedern von **Franz Schubert** (u.a. *Die Sommernacht (Klopstock) D 289*), **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (u.a. *Volkslied op. 47 Nr. 4*) und **Johannes Brahms** (u.a. *Nachtigall op. 97 Nr. 1*)

1998 Herten

„*Englische Dichter in Deutschen Liedern – German Poets In English Songs*“ – Liederabend mit Geraldine McGreevy, Stella Doufexis, Daniel Norman (Tenor) und Stephan Loges (Bariton), mit Werken u.a. von **Franz Schubert** (u.a. Lieder aus *Das Fräulein vom See*), **Robert Schumann** (u.a. *Lieder nach Robert Burns*) und **Benjamin Britten** (u.a. *Sechs Fragmente nach Friedrich Hölderlin*)

„*Hommage an William Shakespeare*“ – Liederabend mit Geraldine McGreevy, Stella Doufexis, Daniel Norman und Stephan Loges, u.a. mit Vertonungen von Texten aus *Hamlet* von **Johannes Brahms** und **Richard Strauss**, *Macbeth* von **Wolfgang Fortner** und *John Dankworth* sowie *Othello* von **Erich Wolfgang Korngold** und **Giuseppe Verdi**

„*Deutsche und englische Quartette – Werke deutscher und englischer Komponisten*“ – Liedernachmittag mit Geraldine McGreevy, Stella Doufexis, Daniel Norman und Stephan Loges, u.a. mit *Lieder nach Friedrich Rückert* von **Clara Schumann** und *Minnespiel op. 101* von **Robert Schumann**

1999 Herten

Wochenendprojekt III – Der Dichter und die Komponisten – Johann Wolfgang von Goethe mit Geraldine McGreevy, Stephan Loges, Juliette Pochin (Mezzosopran), James Oxley (Bariton) und Hans-Jürgen Schatz (Rezitation):

Jugend und Studienjahre – Frankfurt – Leipzig – Wetzlar – Frankfurt – Erste Beschäftigung mit „Faust“ – Liederabend mit Werken u.a. von **Bernhard Theodor Breitkopf**, **Hans Pfitzner**, **Othmar Schoeck**, **Jules Massenet** und **Felice Blangini**

Geheimer Rat Goethe – „Wilhelm Meister“ – Italienische Reise – Liederabend mit Werken u.a. von **Corona Schröter**, **Hugo Wolf**, **Othmar Schoeck** und **Philipp Christoph Kayer**

Freundschaft mit Schiller – „Der West-Östliche Divan“ – Die letzten Jahre – Liedernachmittag mit Werken u.a. von **Franz Schubert, Carl Loewe, Robert Schumann** und **Felix Mendelssohn-Bartholdy**

2000 Herten

Wochenendprojekt III – Das Jahr 2000 – 200 Jahre Liedschaffen im Rückblick (1800-2000) mit Gweneth-Ann Jeffers (Sopran), Joanne Thomas (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor) und Brandon Velarde (Bariton):

Revolution und Biedermeier – Die Geburt des Liedes 1800-1850 – Liederabend, u.a. mit *Die Welt ohne sie* von **Johann Rudolf Zumsteeg**, *Der Schäfer aus „Jery und Bätely“* von **Konradin Kreutzer**, *Der Wanderer an den Mond* von **Franz Schubert**, *L'île inconnue op. 7 Nr. 6* von **Hector Berlioz** und *Camptown Races* von **Stephen Foster**

Krieg und Frieden – Von der Romantik zur Moderne 1850-1950 – Liederabend in drei Teilen, u.a. mit *Abendlied op. 107 Nr. 6* von **Robert Schumann**, *Lied vom Winde op. 38* von **Hugo Wolf**, *Als mir dein Lied erklang op. 68 Nr. 4* von **Richard Strauss** und *Simple Gifts* von **Aaron Copland**

Ein Blick zurück auf unser Jahrhundert – Unsere Gegenwart 1950-2000 – Liedernachmittag, u.a. mit *The Pilgrim's Psalm* von **Ralph Vaughn Williams**, *Yesterday* von **John Lennon/Paul McCartney**, *Memories aus „Cats“* von **Andrew Lloyd Webber** und *Candle in the Wind* von **Elton John**

2001 Herten

Wochenend-Projekt III – „Eine Lied-Odyssee durch die Jahreszeiten“ – Liederwochenende in drei Teilen mit Gweneth-Ann Jeffers (Sopran), Joanne Thomas (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor) und Brandon Velarde (Bariton), u.a. mit *Liedern von Johannes Brahms, Benjamin Britten, Kurt Weill, Hans Eisler* und **George Butterworth**

2002 Herten

Wochenend-Projekt II – THE JOHNSON: Graham Johnsons „Lebendiges Lexikon“ zur Vokalmusik und Dichtung – Liederwochenende in drei Teilen mit Gweneth-Ann Jeffers (Sopran), Joanne Thomas (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor) und Brandon Velarde (Bariton)

2003 Herten

Wochenend-Projekt II – Frauen berühmter Komponisten „Lebensbilder zwischen persönlichem Schicksal und künstlerischer Genialität“ – Liederwochenende in drei Teilen mit Geraldine McGreevy (Sopran), Daniela Lehner (Mezzosopran), Joanne Thomas (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor), Stephan Loges (Bariton), Brandon Velarde (Bariton), Christoph Bantzer (Sprecher), Veronika Bayer (Sprecherin), Ines Burkhardt (Sprecherin) und Daniela Lehner (Sprecherin)

2004 Herten

Liederabend mit Geraldine McGreevy (Sopran) und einer Auswahl von Liedern von **Franz Schubert** (u.a. *Wiegenlied D 867, An die Musik D 547*), **Gabriel Fauré** (*Le pays des rêves, La fée aux chansons*) und **Hugo Wolf** (u.a. *Mignon I-III*)

2005 Herten

Liederabend mit Kate Royal (Sopran), u.a. mit *Zwei Lieder in Benjamin Britten's transkribierten Fassung* von **Henry Purcell**, *Sechs Gedichte und Requiem op. 90* von **Robert Schumann** und *On This Island op. 11* von **Benjamin Britten**

2006 Herten

„Heinrich Heine zum 150. Todesjahr“ – Lieder von Robert Schumanns Freunden und Zeitgenossen – Liederabend mit Geraldine McGreevy (Sopran), u.a. mit *„Ein Frühlingsspiel“* von **Adolf Bernhard Marx**, *Der Kuss („Ich will meine Seele tauchen“)* von **Johanna Mathieux**, *Die Loreley* von **Otto Thiesen** und *Wasserfahrt* von **Franz Lachner**

2007 Herten

„Ludwig van Beethoven und Nachfolgende Wiener Liedkomponisten“ – Liederabend mit Daniela Lehner (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor) und Christopher Richter (Violoncello) und Werken von **Ludwig van Beethoven** (u.a. *An die Geliebte WoO 140, Wachtelschlag WoO 129*) und **Franz Schubert** (*An die Geliebte D 303, Mignon und der Harfner D 877/1*)

„Beethoven und seine Zeitgenossen“ II – Liedernachmittag mit Daniela Lehner (Mezzosopran), Lydia Teuscher (Alt), Robin Tritschler (Tenor), Brandon Velarde (Bass), Ulrich Isfort (Violine) und Matthias Diener, u.a. mit *Charlie is my darling WoO 157/3 & Come fill, fill, my good fellow op. 108/13* von **Ludwig van Beethoven**, sowie *Meeres Stille op. 61/3* von **Václav Jan Tomásek**

2008 Herten

„Franz Schubert“ – Liederabend mit Christopher Maltman (Bariton) und Werken von **Franz Schubert**, u.a. mit *Don Gayseros D 93*, *Gesänge des Harfners op. 12, 1-3 D 478*, *Der Unglückliche op. 87,1 D 713* und *Romanze des Richard Löwenherz op. 86 D 907*

2009 Herten

„Der unbekannte Felix Mendelssohn – Lieder aus den frühen Jahren 1820-1830“ – Liederabend mit Leonard Schmidt (Klavier), Geraldine McGreevy (Sopran), Ben Johnson (Tenor) und Brandon Velarde (Bariton) und Werken von **Felix Mendelssohn Bartholdy**, u.a. mit *Suleika und Hatem op. 8/12* und eine Auswahl von Liedern aus „Heimkehr aus der Fremde“ op. 89

„Felix Mendelssohn – Lieder aus den späteren Jahren 1831-1847“ – Lieder-abend mit Geraldine McGreevy (Sopran), Ben Johnson (Tenor) und Brandon Velarde (Bariton) und Werken von **Felix Mendelssohn Bartholdy**, u.a. mit *Reiselied op. 34/6*, *Bei der Wiege op 74/6*, *Der Mond op. 86/4* und *Nachtlied op. 71/6*

2011 Herten

„Liszt-Schubert-Liszt-Schumann-Gegenüberstellungen“ – Liederabend mit Geraldine McGreevy (Sopran), Ben Johnson (Tenor) und Martin Häßler (Bariton), u.a. mit *Wandrer's Nachtlied I+II* von **Franz Schubert**, *Ein Fichtenbaum steht einsam* von **Fanny Hensel** und *Die Loreley (Lorelei)* von **Clara Schumann** und Ehrung als **Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2011**

„Franz Liszt: Das Schaffen eines unterschätzten Liedmeisters im Querschnitt“ – Liederabend mit Lesung in Auszügen aus Briefen Franz Liszts mit Ben Johnson (Tenor), Geraldine McGreevy (Sopran), Martin Häßler und Fabian Sattler (Rezitation), u.a. mit *L'Attente (Victor Hugo)* von **Richard Wagner**, *I'vidi in terra angelici costumi S 270 Nr.3* von **Franz Liszt** und *L'isle inconnue op. 7 Nr. 6* von **Hector Berlioz**

2012 Herten

Liederwochenende – *Franz Schubert – 50 Lieder von 25 Dichtern – Eine persönliche Auswahl von Graham Johnson, nach 40 Jahren mit Schuberts Liedern auf der Bühne mit Geraldine McGreevy (Sopran), Robin Tritschler (Tenor) und Benjamin Appl (Bariton):*

„Leben und Lieder 1812-1822“ – Liederabend mit Werken von **Franz Schubert**, u.a. mit *Der Jüngling am Bache D 30*, *Erlkönig op. 1 D 328*, *Schwanengesang op. 23/3 D 744* und *Wehmut op. 22/2 D 772*

„Leben und Lieder 1823-1828“ – Liederabend mit Werken von **Franz Schubert**, u.a. mit *Gondelfahrer D 808*, *Mignon und der Harfner op. 62/1 D 877*, *Sehnsucht op. 105/4 D 879* und *Die Männer sind méchant op. 95/3 D 866*

2013 Herten

„Britten und Poulenc: Brüder über den Kanal“ – Liederabend mit Geraldine McGreevy (Sopran) und Ben Johnson (Tenor) und Werken von **Benjamin Britten** (u.a. mit *Seven Sonnets of Michelangelo*) und **Francis Poulenc** (u.a. mit *Le Travail du peintre*)

„Britten und Poulenc: Brüder über den Kanal“ – Liederabend mit Geraldine McGreevy (Sopran), Ben Johnson (Tenor) und Ivan Ludlow (Bariton) und Werken von **Benjamin Britten** (u.a. mit *Fancy, O might those sighes and tears*) und **Francis Poulenc** (u.a. mit *Montparnasse, Voyage à Paris*)

2014 Herten

„Richard Strauss – Ein Lieder-Capriccio“ – Liederabend mit Dame Felicity Lott (Sopran), Robin Tritschler (Tenor), Benjamin Appl (Bariton), Geraldine McGreevy (Sopran) und Bernd Rademacher (Sprecher) und dem *Liedspiel-Quodlibet* von **Richard Strauss**

„Richard Strauss – Ein Strauss Bouquet“ – Liederabend mit Geraldine McGreevy (Sopran), Robin Tritschler (Tenor), Benjamin Appl (Bariton) und Dame Felicity Lott (Sopran) und Liedern von **Richard Strauss** (u.a. mit *Sechs Lieder aus „Lotosblätter“ op. 19/4*, *Sechs Lieder op. 67 Heft I*) und **Oscar Straus** (u.a. mit *Ich bin eine Frau, die weiß was sie will, Jede Frau hat irgendeine Sehnsucht*)

2015 Herten

Liederabend mit Miah Persson (Sopran), u.a. mit *Flickan under nymanen (Das Mädchen unter dem Neumond)* von **Ture Rangström**, *Adagio op. 20 Nr. 5* von **Wilhelm Stenhammer** und *Neun Lieder aus Nio sanger op. 35* von **Lars-Erik Larsson**

2016 Herten

„Johannes Brahms“ – Liederabend mit Anna Huntley (Mezzosopran) und Jonathan Lemalu (Bass) und Werken von **Johannes Brahms**, u.a. mit *Ein Sonett op. 14 Nr. 4*, *Unüberwindlich op. 72 Nr. 5* und *Vier Duette op. 28*

„Johannes Brahms u.a.“ – Liederabend mit Nika Gorič (Sopran), Anna Huntely (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor), Jonathan Lemalu (Bass), Michael Pandaya und Saina Zickgraf (Viola), u.a. mit einer Auswahl von Liedern von **Robert Schumann** (u.a. *Mein schöner Stern op. 104 Nr. 4, Blaue Augen hat das Mädchen op. 183 Nr. 9*) und *Liebeslieder Walzer op. 52* von **Johannes Brahms**

„Johannes Brahms“ – Liederabend mit Gerladine McGreevy (Sopran) und Robin Tritschler (Tenor) und Liedern von **Johannes Brahms**, u.a. mit *In der Fremde op. 3 Nr. 5, Spanisches Lied op. 6 Nr. 1, Mondschein op. 85 Nr. 2* und *Auf dem Schiffe op. 97 Nr. 2*

2017 Herten

Liederabend mit Robin Tritschler (Tenor) und Lydia Teuscher und Liedern auf Gedichte von Eduard Mörike aus **Hugo Wolfs** *Mörikelieder* und **Wilhelm Killmayers** *Mörike-Lieder* sowie mit Liedern auf Gedichte von Friedrich Hölderlin von **Hanns Eislers** *Hölderlin-Fragmente*, **Benjamin Brittens** *Sechs Hölderlin-Fragmente op. 61* und **Wilhelm Killmayers** *Hölderlin-Lieder*

Akzente „The Americas“ – Liederabend mit Robin Tritschler (Tenor) und Soraya Mafi (Sopran), u.a. mit *Beautiful Dreamer* von **Stephen Foster**, *Ich grolle nicht* von **Charles Ives**, *I love Paris* von **Cole Porter** und *I rise when you enter* von **Theodore Chanler**

2018 Herten

„Camille Saint-Saëns“ – Liederabend mit Soraya Mafi (Sopran) und François Le Roux (Bariton) und Werken von **Camille Saint-Saëns**, u.a. mit *Rêverie, Soirée en mer, Touroiement, El desdichado, Danse macabre, Le vent dans le plaine, Villanelle* und *La sérénité*

„Claude Debussy“ – Liederabend mit Sarah Fox (Sopran) und François Le Roux (Bariton) und Werken von **Claude Debussy**, u.a. mit *Claire de lune, Fêtes galantes I+II, Chansons de Bilitis, Berceuse de „La Tragédie de la Mort“* und *Ballade des femmes de Paris*

„Jubiläums-Konzert: Graham Johnsons 50. Auftritt beim Klavier-Festival Ruhr“ – Liederabend mit Sophie Rennert (Mezzosopran) und Ben Johnson (Tenor), u.a. mit *Nachtstück D 672* von **Franz Schubert**, *Dichterliebe op. 48* von **Robert Schumann**, *A Charm of Lullabies op. 41* von **Benjamin Britten** und *Cinq Mélodies de Venise op. 58* von **Gabriel Fauré**

2019 Herten

„Franz Schubert: Frauen...“ – Liederabend mit Birgid Steinberger (Sopran) und Werken von **Franz Schubert**, u.a. mit *Minona D 152, Thekla: Eine Geisterstimme D 73, Ellens Gesang I-III, Romanze aus „Rosamunde“ D 797* und *Gesänge aus „Wilhelm Meister“*

2022 Herten

Liederabend mit Benjamin Appl und *Winterreise D 911 op. 89* von **Franz Schubert**

2023 Essen-Werden

Liederabend mit Sophie Rennert (Mezzosopran) und Liedern von **Franz Schubert**

Liederabend mit Sophie Rennert (Mezzosopran) und Wolfgang Resch (Bariton) mit einer Auswahl aus dem *Spanischen* und *Italienischen Liederbuch* von **Hugo Wolf**

**Sophie Rennert zum 2. und 3. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 2018**

2018 Herten

„Jubiläums-Konzert: Graham Johnsons 50. Auftritt beim Klavier-Festival Ruhr“ – Liederabend mit Graham Johnson und Ben Johnson (Tenor), u.a. mit *Nachtstück D 672* von **Franz Schubert**, *Dichterliebe op. 48* von **Robert Schumann**, *A Charm of Lullabies op. 41* von **Benjamin Britten** und *Cinq Mélodies de Venise op. 58* von **Gabriel Fauré**

2023 Essen-Werden

Liederabend mit Graham Johnson und Liedern von **Franz Schubert**

Liederabend mit Graham Johnson und Wolfgang Resch (Bariton) mit einer Auswahl aus dem *Spanischen* und dem *Italienischen Liederbuch* von **Hugo Wolf**



Graham Johnson gilt als einer der weltweit führenden Liedpianisten. Geboren in Rhodesien, kam er 1967 zum Studium nach London. Nach dem Abschluss der Royal Academy of Music waren seine Lehrer Gerald Moore und Geoffrey Parsons. 1972 war er offizieller Pianist bei Peter Pears' ersten Meisterkursen bei den Snape Maltings, was ihn mit Benjamin Britten in Kontakt brachte – eine Verbindung, die seine Entschlossenheit zur Begleitung

stärkte. 1976 gründete er den Songmakers Almanac, um vernachlässigte Bereiche der pianobesetzten Vokalmusik zu erforschen; die Gründer waren Dame Felicity Lott, Dame Ann Murray, Anthony Rolfe Johnson und Richard Jackson – Künstler, mit denen er eine langjährige und fruchtbare Zusammenarbeit sowohl auf dem Konzertpodium als auch im Tonstudio aufgebaut hat. Im Laufe der Jahre wurden etwa zweihundertfünfzig Songmaker-Programme vorgestellt. Graham Johnson ist mit so bedeutenden Sängern wie Sir Thomas Allen, Victoria de los Angeles, Elly Ameling, Arleen Auger, Ian Bostridge, Brigitte Fassbänder, Matthias Goerne, Thomas Hampson, Simon Keenlyside, Angelika Kirchschrager, Alice Coote, Philip Langridge, Serge Leiferkus, Christopher Maltman, Edith Mathis, Lucia Popp, Christoph Prégardien, Dame Margaret Price, Thomas Quastoff, Dorothea Röschmann, Kate Royal, Christine Schäfer, Peter Schreier, Dame Elisabeth Schwarzkopf und Sarah Walker aufgetreten.

Zu den Auszeichnungen, die Graham Johnson erhalten hat, gehören der Gramophone Solo-Gesangspreis 1989 (mit Dame Janet Baker), 1996 (Die schöne Müllerin mit Ian Bostridge), 1997 (für die Eröffnung der Schumann-Serie mit Christine Schäfer) und 2001 (mit Magdalena Kožená). Er war 1998 Instrumentalist des Jahres der Royal Philharmonic Society und wurde im Juni 2000 zum Mitglied der Royal Swedish Academy of Music gewählt. Er ist Autor von „The Songmakers' Almanac“, „Zwanzig Jahre Liederabende in London“, „The French Song Companion for OUP“ (2000), „The Vocal Music of Benjamin Britten“ (Guildhall 2003), „Gabriel Fauré – the Songs and their Poets“ (2009) und „Franz Schubert: The Complete Songs“ (Yale University Press 2014).

Graham Johnson wurde 1994 in die Queen's Birthday Honours Liste aufgenommen, 2002 von der französischen Regierung im Ordre des Arts et des Lettres zum Chevalier ernannt, 2010 zum Ehrenmitglied der Royal Philharmonic Society und 2013 mit der Wigmore Hall Medal ausgezeichnet. Er erhielt die Ehrendoktorwürde der Durham University, des New England Conservatory of Music und der Edith Cowan University in Westaustralien. Für seine Verdienste um die Gesangskunst erhielt er 2014 die Hugo-Wolf-Medaille. 2021 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Beim Klavier-Festival Ruhr, mit dessen Preis er 2001 ausgezeichnet wurde, tritt er heute bereits zum 53. Mal auf.



Die österreichische Mezzosopranistin **Sophie Rennert** singt in der Spielzeit 2022-23 am Münchner Staatstheater am Gärtnerplatz Partien wie Dorabella („Cosi fan tutte“), Charlotte („Werther“) und Nicklausse („Hoffmanns Erzählungen“), verkörpert die Titelrolle in Vidaldis „Juditha Triumphans“ bei den Festwochen der Alten Musik in Innsbruck, singt Schumanns „Das Paradies und die Peri“ unter Karina Canellakis in Utrecht und kehrt zur Schubertiade zurück.

2022 war sie als 2. Dame in Mozarts „Zauberflöte“ bei den Salzburger Festspielen, gemeinsam mit Claudio Osele und Le musiche nove bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik oder mit Helmut Deutsch und Graham Johnson bei der Schubertiade in Schwarzenberg zu erleben.

Opereingagements führten sie u.a. auch zu den Bayreuther Festspielen, den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen, an die Neue Oper Wien oder das Nationaltheater Mannheim. 2013 war sie Mitglied des „Young Singers Project“ bei den Salzburger Festspielen. Von 2014 bis 2016 gehörte sie dem Ensemble von Konzert Theater Bern an.

Mit Begleitern wie Graham Johnson, Helmut Deutsch, Julius Drake und Joseph Middleton gibt Sophie Rennert Liederabende bei der Schubertiade, im Wiener Musikverein, im Wiener Konzerthaus, der Wigmore Hall, dem Concertgebouw oder der Elbphilharmonie.

Sie arbeitet mit renommierten Orchestern wie den Wiener Philharmonikern oder dem Spanischen Nationalorchester unter Dirigenten wie David Afkham, Ivor Bolton, Semyon Bychkov, Laurence Cummings, Christian Curnyn, Alessandro de Marchi, Ottavio Dantone, Ruben Dubrovsky, Adam Fischer, Bernhard Forck, Mirga Gražinytė-Tyla, Hartmut Hähnchen, Martin Haselböck, Philippe Jordan, Andres Orozco-Estrada, Mark Piollet oder Andreas Spring zusammen.

Sie studierte an der MDW in Wien bei Karlheinz Hanser und Charles Spencer.

Beim Klavier-Festival Ruhr war sie bereits 2018 mit Graham Johnson zu erleben, heute tritt sie zum zweiten Mal beim Festival auf.

Zum Programm

Als **Franz Schubert** einmal von dem befreundeten Anselm Hüttenbrenner für ein neues Lied gelobt wurde, soll er nur bescheiden mit den Worten abgewunken haben: „Ja, das ist halt ein gutes Gedicht, da fällt einem gleich was Gescheites ein; die Melodien strömen herzu, dass es eine wahre Freude ist. Bei einem schlechten Gedicht geht nichts vom Fleck. Man martert sich dabei und es kommt nichts heraus als trockenes Zeug.“ Auf den ersten Blick mag der von Schubert eingeforderte Qualitätsanspruch an eine Textvorlage berechtigt sein. Aber wie ein Blick auf Schuberts Liedschaffen und darüber hinaus zeigt, trifft diese Werkstatt-Maxime nicht immer und überall zu. Von den immerhin 120 Dichtern, die Schubert für seine rund 750 ein- und mehrstimmigen Lieder auswählte, besaßen schließlich nicht alle den Ruf eines Dichturfürsten. Hätte sich Schubert beispielsweise nicht der Texte etwa des Pfarrersohnes Ludwig Heinrich Christoph Hölty oder des Erzbischofs Johann Ladislaus Pyrker von Felső-Eör angenommen, sie wären in den literaturgeschichtlichen Annalen heute noch nicht einmal eine Randnotiz wert. Ein ähnliches Schicksal würde wohl gleichfalls solche Poeten wie den Schweizer Johann Gaudenz von Salis-Seewis und den Dorfpriester Gotthard Ludwig Theobald Kosegarten ereilen. Von dem auch als „Dichtergeneral“ bezeichneten Adligen und Militär Salis-Seewis vertonte Schubert 24 Gedichte; darunter 1821 *Der Jüngling an der Quelle*, das sich als ein zartes Wasserlied entpuppt. Den *Nachtgesang* des auf der Ostseeinsel Rügen lebenden Kosegarten schrieb Schubert hingegen schon 1815, als er sich in einem wahren „Kosegarten-Rausch“ befand und alleine an einem Tag schon mal sieben Lieder nach dessen Texten komponierte.

Ein Jahr vor den Kosegarten-Liedern schrieb Schubert mit Goethes *Gretchen am Spinnrade* das überhaupt erste bedeutende romantische Kunstlied. Und ein Jahr später folgte mit dem *Erkönig* ein weiteres bedeutendes Goethe-Lied. Mit über 70 Texten war Goethe damit der von Schubert meistvertonte Dichter. Der Musikwissenschaftler Hermann Abert hat diese Geistesverwandtschaft wie folgt beschrieben: „In Schuberts Kunst spricht sich ein Naturgefühl von einer Stärke und Tiefe aus, wie wir es wiederum nur bei Goethe finden. Natur nicht nur im Sinne der äußeren Natur verstanden, sondern alles Ursprünglichen, Elementaren, Triebhaften...“ Bekanntlich nahm Goethe diese Nähe nicht so sehr wahr. Als Schubert 1816 ausgewählte Lieder dem Geheimrat nach Weimar schickte (neben dem *Erkönig* war es auch das heute zu hörende *Lied Der König in Thule D 367*), um ihn als Förderer zu gewinnen, bekam er die Sammlung ohne eine Zeile des Dankes zurückgesandt.

Auf dem 2. Platz von Schuberts liebsten und verehrten Dichterfürsten steht Friedrich Schiller. 40 Vertonungen stehen da zu Buche. In dem 1817 entstandenen Lied *Gruppe aus dem Tartarus D 583* zog Schubert alle klangsprachlichen Register – von der magischen Pianissimo-Intimität bis hin zu einer regelrecht orchestral anmutenden Unruhe. „Die furiose Darstellung der im Tartarus Gebannten aus Schillers Sturm- und Drang-Gedicht von 1782 weist weit auf Wagner und Wolf voraus, sie hat mit dem konventionellen Lied, auch dem von Schubert, nichts mehr zu schaffen“, schrieb der legendäre Bariton und Schubert-Sänger Dietrich Fischer-Dieskau in seinem Buch „Auf den Spuren der Schubert-Lieder“.

Die im Schubertschen Liedkosmos besungenen Themen wie die Natur und die Nacht, der Tod und die Weltflucht, die Sehnsucht und die unerfüllte Liebe bilden auch in den weiteren ausgewählten Liedern den roten Faden. Die Gedichte etwa von Ernst Schulze drehen sich um Liebesqualen – wie das 1825 vertonte *Auf der Bruck*. In dem 1827 und damit ein Jahr vor Schuberts Tod entstandenen *Des Fischers Liebesglück* nach einem Gedicht von Karl Gottfried Ritter von Leitner wird die bedrohlich schwankende Liebe besungen. Um die Gefährlichkeit der Liebe dreht sich auch *Die Forelle*, die Schubert nicht nur in fünf Fassungen hinterlassen hat. Von dem vierstrophigen Gedicht Christian Friedrich Daniel Schubarts vertonte er lediglich die ersten drei Strophen – die aber bereits den wahren Inhalt dieser Fabel mehr als nur andeuten.

1823 und damit in jenem Jahr, als Franz Schubert zum ersten Mal seine Syphilis-Erkrankung erwähnte, entstand schließlich mit *Die Mutter Erde* einer seiner bewegendsten Todesgesänge. Über die Vertonung des Gedichts des Goethe-Freunds Friedrich Leopold Graf zu Stolberg-Stolberg schreibt Graham Johnson: „Es gibt eine Andeutung des langsamen Schaukelns einer riesigen Wiege, besonders in der schaukelnden Bewegung der Einleitung. Der schützende Hafen, den die ineinander verschlungene Umarmung von Stimme und Klavier in Terzen und Sexten webt (man könnte Mahler zu der Liste der in diesem Lied prophezeiten Komponisten hinzufügen), lässt uns vergessen und vielleicht sogar akzeptieren, dass wir dem Leben Lebewohl sagen, wenn wir uns in den Schoß von Mutter Erde vergraben.“

Guido Fischer

Liedtexte

Die Sterne D 939

(Gottfried Ritter von Leitner)

*Wie blitzen die Sterne so hell durch die Nacht!
Bin oft schon darüber vom Schlummer erwacht.*

*Doch schelt' ich die lichten Gebilde drum nicht,
Sie üben im Stillen manch heilsame Pflicht.*

*Sie wallen hoch oben in Engelgestalt,
sie leuchten dem Pilger durch Heiden und Wald.*

*Sie schweben als Boten der Liebe umher,
und tragen oft Küsse weit über das Meer.*

*Sie blicken dem Dulder recht mild in's Gesicht,
und säumen die Tränen mit silbernem Licht.*

*Und weisen von Gräbern gar tröstlich und hold
uns hinter das Blaue mit Fingern von Gold.*

*So sei denn gesegnet, du strahlige Schar!
Und leuchte mir lange noch freundlich und klar.*

*Und wenn ich einst liebe, seid hold dem Verein,
und euer Geflimmer laßt Segen uns sein.*

Jägers Liebeslied D 909

(Franz von Schober)

*Ich schieß' den Hirsch im grünen Forst,
Im stillen Thal das Reh,
Den Adler auf dem Klippenhorst,
Die Ente auf dem See.
Kein Ort, der Schutz gewähren kann,
Wenn meine Flinte zielt;
Und dennoch hab' ich harter Mann
Die Liebe auch gefühlt! -*

*Hab oft hantiert in rauher Zeit,
In Sturm und Winternacht,
Und übereist und eingeschnit
Zum Bett den Stein gemacht.
Auf Dornen schlief ich wie auf Flaum,
Vom Nordwind ungerührt,
Doch hat der Liebe zarten Traum
Die rauhe Brust gespürt.*

*Der wilde Falk war mein Gesell,
Der Wolf mein Kampfgespann;
Mir fing der Tag mit Hundgebell,
Die Nacht mit Hussa an.
Ein Tannreis war die Blumenzier
Auf schweißbeflecktem Hut,
Und dennoch schlug die Liebe mir
Ins wilde Jägerblut.*

*O Schäfer auf dem weichen Moos,
Der du mit Blumen spielst,
Wer weiß, ob du so heiß, so groß
Wie ich die Liebe fühlst.
Allnächtlich überm schwarzen Wald,
Vom Mondenschein umstrahlt,
Schwebt königshehr die Lichtgestalt,
Wie sie kein Meister malt.*

*Wenn sie dann auf mich niedersieht,
Wenn mich ihr Blick durchglüht,
Da weiß ich, wie dem Wild geschieht,
Das vor dem Rohre flieht.
Und doch! mit allem Glück vereint
Das nur auf Erden ist;
Als wenn der allerbeste Freund
Mich in die Arme schließt.*

Wandrer's Nachtlied II D 768

(Johann Wolfgang von Goethe)

*Über allen Gipfeln
Ist Ruh',
In allen Wipfeln
Spürest du
Kaum einen Hauch;
Die Vöglein schweigen im Walde.
Warte nur, balde
Ruhest du auch.*

Fischerweise D 881

Franz Xaver Schlechta von Wschehrd)

*Den Fischer fechten Sorgen
Und Gram und Leid nicht an,
Er löst am frühen Morgen
Mit leichtem Sinn den Kahn.*

*Da lagert rings noch Friede
Auf Wald und Flur und Bach,
Er ruft mit seinem Liede
Die gold'ne Sonne wach.*

*Er singt zu seinem Werke
Aus voller frischer Brust,
Die Arbeit gibt ihm Stärke,
Die Stärke Lebenslust!*

*Bald wird ein bunt Gewimmel
In allen Tiefen laut,
Und plätschert durch den Himmel
Der sich im Wasser baut -*

*Und schlüpft auf glatten Steinen
Und badet sich und schnellt,
Der Große frißt den Kleinen
Wie auf der ganzen Welt.*

*Doch wer ein Netz will stellen
Braucht Augen klar und gut,
Muß heiter gleich den Wellen
Und frei sein wie die Flut;*

*Dort angelt auf der Brücke
Die Hirtin - schlauer Wicht,
Entsage deiner Tücke
Den Fisch betrügst du nicht!*

Bitte leise umblättern – und nicht, bevor ein Lied und ggf. sein Nachspiel zu Ende ist.

Die Forelle op. 32 D 550

(Christian Friedrich Daniel Schubart)

*In einem Bächlein helle,
Da schoß in froher Eil
Die launische Forelle
Vorüber wie ein Pfeil.
Ich stand an dem Gestade
Und sah in süßer Ruh
Des muntern Fischleins Bade
Im klaren Bächlein zu.*

*Ein Fischer mit der Rute
Wohl an dem Ufer stand,
Und sah's mit kaltem Blute,
Wie sich das Fischlein wand.
So lang dem Wasser Helle,
So dacht ich, nicht gebricht,
So fängt er die Forelle
Mit seiner Angel nicht.*

*Doch endlich ward dem Diebe
Die Zeit zu lang. Er macht
Das Bächlein tückisch trübe,
Und eh ich es gedacht,
So zuckte seine Rute,
Das Fischlein zappelt dran,
Und ich mit regem Blute
Sah die Betrogene an.*

Nachtgesang D 314

(Ludwig Gotthard Kosegarten)

*Tiefe Feier
Schauert um die Welt.
Braune Schleier
Hüllen Wald und Feld.
Trüb und matt und müde
Nickt jedes Leben ein,
Und namenloser Friede
Umsäuselt alles Sein!*

*Wacher Kummer,
Lass ein Weilchen mich,
Goldner Schlummer,
Komm, umflügle mich!
Trockne meine Tränen
Mit deines Schleiers Saum,
Und täusche, Freund, mein Sehnen
Mit deinem schönsten Traum.*

*Blaue Ferne,
Hoch über mich erhöht!
Heil'ge Sterne
In heh'rer Majestät!
Sagt mir, ist es stiller,
Ihr Funkeleuden, bei euch,
Als in der Eitelkeiten
Aufruhrrvollem Reich?*

Rastlose Liebe D 138

(Johann Wolfgang von Goethe)

*Dem Schnee, dem Regen,
Dem Wind entgegen,
Im Dampf der Klüfte,
Durch Nebeldüfte,
Immer zu! Immer zu!
Ohne Rast und Ruh!*

*Lieber durch Leiden
Wollt' ich mich schlagen,
Als so viel Freuden
Des Lebens ertragen.
Alle das Neigen
Von Herzen zu Herzen,
Ach wie so eigen
Schaffet es Schmerzen!*

*Wie soll ich flieh'n?
Wälderwärts zieh'n?
Alles, alles vergebens!
Krone des Lebens,
Glück ohne Ruh,
Liebe, bist du!*

Nähe des Geliebten D 162

(Johann Wolfgang von Goethe)

*Ich denke dein, wenn mir der Sonne Schimmer
Vom Meere strahlt;
Ich denke dein, wenn sich des Mondes Schimmer
In Quellen mahlt.*

*Ich sehe dich, wenn auf dem fernen Wege
Der Staub sich hebt;
In tiefer Nacht, wenn auf dem schmalen Wege
Der Wanderer bebt.*

*Ich höre dich, wenn dort mit dumpfem Rauschen
Die Welle steigt.
Im stillen Hain, da geh' ich oft zu lauschen,
Wenn alles schweigt.*

*Ich bin bei dir, du seyst auch noch so ferne,
Du bist mir nah!
Die Sonne sinkt, es leuchten mir die Sterne.
O wärest du da!*

Der Fischer D 225

(Johann Wolfgang von Goethe)

*Das Wasser rauscht', das Wasser schwoll,
Ein Fischer saß daran,
Sah nach dem Angel ruhevoll,
Kühl bis ans Herz hinan.
Und wie er sitzt und wie er lauscht,
Teilt sich die Flut empor:
Aus dem bewegten Wasser rauscht
Ein feuchtes Weib hervor.*

*Sie sang zu ihm, sie sprach zu ihm:
„Was lockst du meine Brut
Mit Menschenwitz und Menschenlist
Hinauf in Todesglut?
Ach wüßtest du, wie's Fischlein ist
So wohlrig auf dem Grund,
Du stiegst herunter, wie du bist,
Und würdest erst gesund.*

*Labt sich die liebe Sonne nicht,
Der Mond sich nicht im Meer?
Kehrt wellenatmend ihr Gesicht
Nicht doppelt schöner her?
Lockt dich der tiefe Himmel nicht,
Das feuchtverklärte Blau?
Lockt dich dein eigen Angesicht
Nicht her in ew'gen Tau?“*

*Das Wasser rauscht', das Wasser schwoll,
Netz' ihm den nackten Fuß;
Sein Herz wuchs ihm so sehnsuchtsvoll
Wie bei der Liebsten Gruß.
Sie sprach zu ihm, sie sang zu ihm;
Da war's um ihn geschehn;
Halb zog sie ihn, halb sank er hin
Und ward nicht mehr gesehn.*

Erster Verlust D 226

(Johann Wolfgang von Goethe)

*Ach wer bringt die schönen Tage,
Jene Tage der ersten Liebe,
Ach wer bringt nur eine Stunde
Jener holden Zeit zurück!*

*Einsam nähr' ich meine Wunde
Und mit stets erneuter Klage
Traur' ich um's verlorne Glück.*

*Ach, wer bringt die schönen Tage,
wer jene holde Zeit zurück!*

Der König in Thule D 367

(Johann Wolfgang von Goethe)

*Es war ein König in Thule,
Gar treu bis an das Grab,
Dem sterbend seine Buhle
Einen goldnen Becher gab.*

*Es ging ihm nichts darüber,
Er leert' ihn jeden Schmaus;
Die Augen gingen ihm über,
So oft er trank daraus.*

*Und als er kam zu sterben,
Zählt' er seine Städt' im Reich,
Gönnt' alles seinem Erben,
Den Becher nicht zugleich.*

*Er saß beim Königsmahle,
Die Ritter um ihn her,
Auf hohem Vätersaale,
Dort auf dem Schloß am Meer.*

*Dort stand der alte Zecher,
Trank letzte Lebensglut,
Und warf den heil'gen Becher
Hinunter in die Flut.*

*Er sah ihn stürzen, trinken
Und sinken tief ins Meer.
Die Augen täten ihm sinken
Trank nie einen Tropfen mehr.*

Der Jüngling an der Quelle D 300

(Johann Gaudenz von Salis-Seewis)

*Leise, rieselnder Quell, ihr wallenden, flispernden Pappeln,
Euer Schlummergeräusch wecket die Liebe nur auf.
Linderung sucht' ich bei euch, und sie zu vergessen, die Spröde;
Ach! und Blätter und Bach seufzen: Luise dir nach!*

Meeres Stille D 216

(Johann Wolfgang von Goethe)

*Tiefe Stille herrscht im Wasser,
Ohne Regung ruht das Meer,
Und bekümmert sieht der Schiffer
Glatte Fläche rings umher.
Keine Luft von keiner Seite!
Todesstille fürchterlich!
In der ungeheuren Weite
Reget keine Welle sich.*

Auf der Bruck D 853

(Ernst Schulze)

*Frisch trabe sonder Ruh' und Rast,
Mein gutes Roß, durch Nacht und Regen!
Was scheust du dich vor Busch und Ast
Und strauchelst auf den wilden Wegen?
Dehnt auch der Wald sich tief und dicht,
Doch muß er endlich sich erschließen,
Und freundlich wird ein fernes Licht
Uns aus dem dunkeln Tale grüßen.*

*Wohl könnt' ich über Berg und Tal
Auf deinem schlanken Rücken fliegen
Und mich am bunten Spiel der Welt,
An holden Bildern mich vergnügen;
Manch Auge lacht mir traulich zu
Und beut mir Frieden, Lieb' und Freude,
Und dennoch eil' ich ohne Ruh,
Zurück, zurück zu meinem Leide.*

*Denn schon drei Tage war ich fern
Von ihr, die ewig mich gebunden;
Drei Tage waren Sonn' und Stern
Und Erd' und Himmel mir verschwunden.
Von Lust und Leiden, die mein Herz
Bei ihr bald heilten, bald zerrissen,
Fühlt' ich drei Tage nur den Schmerz,
Und ach, die Freude mußst' ich missen!*

*Weit sehn wir über Land und See
Zur wärmern Flur den Vogel fliegen;
Wie sollte denn die Liebe je
In ihrem Pfade sich betrügen?
Drum trabe mutig durch die Nacht!
Und schwinden auch die dunklen Bahnen,
Der Sehnsucht helles Auge wacht,
Und sicher führt mich süßes Ahnen.*

Gruppe aus dem Tartarus D 583

(Friedrich Schiller)

*Horch - wie Murmeln des empörten Meeres,
Wie durch hohler Felsen Becken weint ein Bach,
Stöhnt dort dumpfig tief ein schweres, leeres,
Qualerpreßtes Ach!*

*Schmerz verzerret
Ihr Gesicht, Verzweiflung sperret
Ihren Rachen fluchend auf.
Hohl sind ihre Augen - ihre Blicke
Spähen bang nach des Kozytus Brücke,
Folgen thränend seinem Trauerlauf.*

*Fragen sich einander ängstlich leise:
Ob noch nicht Vollendung sey? -
Ewigkeit schwingt über ihnen Kreise,
Bricht die Sense des Saturns entzwei.*

Schlaflied D 527

(Johann Baptist Mayrhofer)

*Es mahnt der Wald, es ruft der Strom:
„Du liebes Bübchen zu uns komm!“
Der Knabe kommt und staunend weilt,
Und ist von jedem Schmerz geheilt.*

*Aus Büschen flötet Wachtelschlag,
Mit irren Farben spielt der Tag;
Auf Blümchen roth, auf Blümchen blau
Erglänzt des Himmels feuchter Thau.*

*Ins frische Gras legt er sich hin:
Läßt über sich die Wolken zieh'n -
An seine Mutter angeschmiegt,
Hat ihn der Traumgott eingewiegt.*

Der Schmetterling D 633

(Friedrich von Schlegel)

*Wie soll ich nicht tanzen?
Es macht keine Mühe,
Und reizende Farben
Schimmern hier im Grünen.
Immer schöner glänzen
Meine bunten Flügel,
Immer süßer hauchen
Alle kleinen Blüten.
Ich nasche die Blüten,
Ihr könnt sie nicht hüten.*

*Wie groß ist die Freude,
Sei's spät oder frühe,
Leichtsinnig zu schweben
Über Tal und Hügel.
Wenn der Abend säuselt,
Seht ihr Wolken glühen;
Wenn die Lüfte golden,
Scheint die Wiese grüner.
Ich nasche die Blüten,
Ihr könnt sie nicht hüten.*

Die Berge D 634

(Friedrich von Schlegel)

*Sieht uns der Blick gehoben,
So glaubt das Herz die Schwere zu besiegen;
Zu den Himmlischen oben
Will es dringen und fliegen.
Der Mensch, empor geschwungen,
Glaubt schon, er sey durch die Wolken gedungen.*

*Bald muß er staunend merken,
Wie ewig fest wir auf uns selbst begründet.
Dann strebt in sichern Werken
Sein ganzes Thun, verbündet,
Vom Grunde nie zu wanken,
Und baut wie Felsen den Bau der Gedanken.*

*Und dann in neuen Freuden
Sieht er die kühnen Klippen spottend hangen;
Vergessend aller Leiden,
Fühlt er einzig Verlangen,
An dem Abgrund zu scherzen,
Denn hoher Muth schwillt ihm in hohem Herzen.*

Bitte leise umblättern – und nicht, bevor ein Lied und ggf. sein Nachspiel zu Ende ist.

An den Mond D 193

(Ludwig Christoph Heinrich Hölty)

*Geuß, lieber Mond, geuß deine Silberflimmer
Durch dieses Buchengrün,
Wo Fantasien und Traumgestalten immer
Vor mir vorüberfliehn!*

*Enthülle dich, daß ich die Stätte finde,
Wo oft mein Mädchen saß,
Und oft, im Wehn des Buchbaums und der Linde,
Der goldnen Stadt vergaß!*

*Enthülle dich, daß ich des Strauchs mich freue,
Der Kühlung ihr gerauscht,
Und einen Kranz auf jeden Anger streue,
Wo sie den Bach belauscht!*

*Dann, lieber Mond, dann nimm den Schleier wieder,
Und traur' um deinen Freund,
Und weine durch den Wolkenflor hernieder,
Wie dein Verlaßner weint!*

Des Fischers Liebesglück D 933

(Karl Gottfried Ritter von Leitner)

*Dort blinket durch Weiden
Und winket ein Schimmer
Blaßstrahlig vom Zimmer
Der Holden mir zu.*

*Es gaukelt wie Irrlicht
Und schaukelt sich leise,
Sein Abglanz im Kreise
Des schwankenden Sees.*

*Ich schaue mit Sehnen
Ins Blaue der Wellen
Und grüße den hellen,
Gespiegelten Strahl.*

*Und springe zum Ruder
Und schwinge den Nachen
Dahin auf den flachen,
Krystallinen Weg.*

*Fein Liebchen schleicht traulich
Vom Stübchen herunter
Und sputet sich munter
Zu mir in das Boot.*

*Gelinde dann treiben
Die Winde uns wieder
See-einwärts zum Flieder
Des Ufers hin dann.*

*Die blassen Nachtnebel
Umfassen mit Hüllen
Vor Spähern den stillen,
Unschuldigen Scherz.*

*Und tauschen wir Küsse
So rauschen die Wellen,
Im Sinken und Schwellen
Den Horchern zum Trotz.*

*Nur Sterne belauschen
Uns ferne, und baden
Tief unter den Pfaden
Des gleitenden Kahns.*

*So schweben wir selig
Umgeben vom Dunkel,
Hoch überm Gefunkel
Der Sterne einher.*

*Und weinen und lächeln,
Und meinen enthoben
Der Erde schon oben,
Schon drüben zu sein.*

Die Taubenpost D 965

(Johann Gabriel Seidl)

*Ich hab' eine Brieftaub' in meinem Sold,
Die ist gar ergeben und treu,
Sie nimmt mir nie das Ziel zu kurz,
Und fliegt auch nie vorbei.*

*Ich sende sie vieltausendmal
Auf Kundschaft täglich hinaus,
Vorbei an manchem lieben Ort,
Bis zu der Liebsten Haus.*

*Dort schaut sie zum Fenster heimlich hinein,
Belauscht ihren Blick und Schritt,
Gibt meine Grüße scherzend ab
Und nimmt die ihren mit.*

*Kein Briefchen brauch' ich zu schreiben mehr,
Die Thräne selbst geb' ich ihr:
O sie verträgt sie sicher nicht,
Gar eifrig dient sie mir.*

*Bei Tag, bei Nacht, im Wachen und Traum,
Ihr gilt das alles gleich:
Wenn sie nur wandern, wandern kann,
Dann ist sie überreich!*

*Sie wird nicht müd, sie wird nicht matt,
Der Weg ist stets ihr neu;
Sie braucht nicht Lockung, braucht nicht Lohn,
Die Taub' ist so mir treu!*

*Drum heg' ich sie auch so treu an der Brust,
Versichert des schönsten Gewinns;
Sie heißt - die Sehnsucht! Kennt ihr sie? -
Die Botin treuen Sinns.*

Wehmut D 772

(Matthäus Kasimir von Collin)

*Wenn ich durch Wald und Fluren geh,
Es wird mir dann so wohl und weh
In unruhvoller Brust.*

*So wohl, so weh, wenn ich die Au,
In ihrer Schönheit Fülle schau',
Und all' die Frühlingslust.*

*Denn, was im Winde tönend weht,
Was aufgethürmt gen Himmel steht,
Und auch der Mensch, so hold vertraut,
Mit all' der Schönheit, die er schaut,
Entschwindet, und vergeht.*

Die Mutter Erde D 788

(Friedrich Leopold Graf zu Stolberg-Stolberg)

*Des Lebens Tag ist schwer und schwül;
Des Todes Odem leicht und kühl:
Er wehet freundlich uns hinab,
Wie welches Laub ins stille Grab.*

*Es scheint der Mond, es fällt der Thau,
Aufs Grab, wie auf die Blumenau;
Auch fällt der Freunde Thrän' hinein,
Erhell't von sanfter Hoffnung Schein.*

*Uns sammelt alle, Klein und Groß,
Die Muttererd' in ihren Schooß.
O sähn wir ihr ins Angesicht;
Wir scheuten ihren Busen nicht!*

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortfortissimo

MARTHA ARGERICH, Brüssel

JULIANE BANSE, München

ELENA BASHKIROVA, Berlin

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen

ANDREA BERNOTAT, Essen

ADRIAN BRENDEL, London

ALFRED BRENDEL, London

TILL BRÖNNER, Berlin

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris

MICHEL CAMILO, Bedford (NY)

FRANK CHASTENIER, Köln

DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz

PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen

DIETER ILG, Freiburg

MARIANNE KAIMER, Essen

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf

Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf

HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr

JOSEPH MOOG, Saarbrücken

OLLI MUSTONEN, Helsinki

ANNE-SOPHIE MUTTER, München

GERHARD OPPITZ, München

THOMAS QUASTHOFF, Berlin

URSULA REIMANN, Krefeld

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach

YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München

Dr. TILMAN THOMAS, Essen

SERGIO TIEMPO, Brüssel

BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl

Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf

Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen

URSULA UND

PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel

ff fortissimo

Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND

BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers

GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf

HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf

DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg

Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen

GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen

Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen

Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath

Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen

Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch

Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal

KLAUS VON WERNEBURG †, Hagen

WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr

AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

f forte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr

Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln

WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München

FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund

Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg

mf mezzoforte

Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf
SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen
Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNMANN, Bonn
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen

HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
Prof. EBERHARD SCHMITT UND
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen
IFM-UNTERNEHMENSGRUPPE, Essen
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen
ANGELA TITZRATH, Hamburg
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

pp pianissimo

- Dipl.-Ing. **ROLAND UND MARGITTA AGNE**, Köln
Dres. **ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE**, Essen
Dr. **ULRICH UND MARIE LUISE BLANK**, Essen
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln
Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen
THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf
Prof. Dr. **NORBERT UND GERTRUD LAMMERT**, Bochum
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum
ANONYM

ppp pianopianissimo

- ROSEMARIE BAUMEISTER †**, Mülheim an der Ruhr
PHILIPPA GERLING, Mülheim an der Ruhr
INTRATONE GMBH, Düsseldorf
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen
Dr. **ANDREAS UND SONJA SANDER**, Essen
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund
RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen
PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER, Essen
Dres. **ULRICH UND LIBBA UNGER**, Essen
ANONYM

Silver Circle

- Presto** **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**
ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**
WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |
HORST UND SILKE COLLIN, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**
STIFTUNG, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |
GREIF-STIFTUNG, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**
HARRELL †, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**
LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**
MATERNA, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |
ANNE-SOPHIE MUTTER, München | **STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK**
AG, Essen | Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**
CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**
BERNINGER-WEBER †, Essen | Sir **ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MAR-**
TIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**
GABRIELE VATER, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**
STIFTUNG, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**
UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | **ULRICH † UND RUTH**
WEBER, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG**
UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST**
UND MARGARETE MEYER, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**,
Mülheim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig | Prof.
GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON**
WERNEBURG †, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**
MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum
Allegro **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND**
UTE BUDDE, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

(Stand 25. April 2023)

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN,
Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH
HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic
GmbH, Essen | Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNE MANN, Bonn | Dr. HEINZ †
UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA
LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres.
THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL
MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
| ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE
RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE †
SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
| Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH
UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA
ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf |
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS
UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,
Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND
DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN,
Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf
| Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
| Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr
| Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE †
KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen
| Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf |
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE
MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf
| Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-
FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND
GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante**
Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH
UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-
GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS
BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop |
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA,
Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund |
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD
HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen |

Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD
KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN T, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |
Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER
MATZDÖRF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA
NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |
ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MITTELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.
 UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUS UND KRISTA STAUDER, Essen |
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH,
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld |
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,
 Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE
 WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
 Vorsitzender
 Dr. ANDREAS MAURER
 Stellvertretender Vorsitzender
 Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr
 Dr. LEONHARD BIRNBAUM
 GUIDO KERKHOFF
 Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
 DIRK OPALKA
 Vorsitzender der Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.
 BERND TÖNJES

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr
 KATRIN ZAGROSEK
 Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL
 Vorsitzender
 PETER HENLE
 TRAUDL HERRHAUSEN
 MARIANNE KAIMER
 Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
 HELENE MAHNERT-LUEG
 CHRISTA THOBEN
 JUTTA VOLLMANN
 SUSAN WEISS

Gründungstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2023 RWE

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)
 MARIANNE KAIMER (2014)
 JUTTA VOLLMANN (2015)
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)
 EBERHARD ROBKE UND
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)
 Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)
 Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)
 Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN (2023)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80

info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2023

Samstag | 20. Mai 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Liederabend

Graham Johnson
Sophie Rennert (Mezzosopran)
Wolfgang Resch (Bariton)

Sonntag | 21. Mai 2023 | 18 Uhr
Moers | Kulturzentrum Rheinkamp
Yaara Tal und Andreas Groethuysen

Montag | 22. Mai 2023 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Igor Levit

Dienstag | 23. Mai 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
„Mirrors“
Igor Levit
Fred Hersch

Mittwoch | 24. Mai 2023 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Julia Fischer (Violine und Klavier)
Jan Lisiecki

Freitag | 26. Mai 2023 | 20 Uhr
Herne | Kulturzentrum
Marc-André Hamelin

Dienstag | 30. Mai 2023 | 20 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
2023: György Ligeti zum 100.
Lorenzo Souless
Ensemble ColLAB Cologne/
Ensemble Folkwang Modern
Susanne Blumenthal (Dirigentin)
Pierre-Laurent Aimard (Einführung)

Mittwoch | 31. Mai 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
2023: György Ligeti zum 100.
Pierre-Laurent Aimard

Donnerstag | 1. Juni 2023 | 18 Uhr
Essen-Werden | Folkwang Universität der
Künste | Neue Aula
2023: György Ligeti zum 100.
Schülerinnen und Schüler (Tanz)
Lorenzo Souless
Pierre-Laurent Aimard (Vortrag)
Márton Kerékfy (Referent)
Tobias Bleek (Moderation)

Freitag | 2. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Lambert Orkis
Maximilian Hornung (Violoncello)

Samstag | 3. Juni 2023 | 20 Uhr
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Krystian Zimerman

Sonntag | 4. Juni 2023 | 18 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Tamara Stefanovich
Bochumer Symphoniker
Tung-Chieh Chuang (Dirigent)

Montag | 5. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Essen | Lichtburg
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Charlie Chaplin: The Kid
Helge Schneider (Live-Improvisation)

Dienstag | 6. Juni 2023 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Martha Argerich
Mischa Maisky (Violoncello)

Mittwoch | 7. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Liederabend
Christoph Prégardien (Tenor)
Lorenzo Souless

Donnerstag | 8. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Jaden Izik-Dzurko

Sonntag | 11. Juni 2023 | 18 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Yunchan Lim

Montag | 12. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal
Liederabend
Matthias Goerne (Bariton)
Markus Hinterhäuser

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2023

im Haus Fuhr Essen-Werden



Christoph Prégardien (Tenor) Lorenzo Soulès

Franz Schubert Lieder (Auswahl)

Wolfgang Rihm Ende der Handschrift nach späten Gedichten von Heiner Müller

Robert Schumann

Zwölf Lieder nach Gedichten von Justinus Kerner op. 35

Mi. 7. Juni 2023, 20 Uhr

Preise € 45 | 35 | 25

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Info | Ticket: 0201-89 66 866 | www.klavierfestival.de



Das kulturelle Leitprojekt des
Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2023

RWE